

Rückstand zum Favoriten fast aufgeholt

Springreiter sorgten für Spannung beim Wettkampf um den Mense-Cup



Gewannen für Avenwedde | FOTO:
MARKUS SCHUMACHER

Rietberg (msc). Die Springreiter des Reitervereins Avenwedde sorgen wieder für Spannung im Kampf um den Mense Cup. Die Reiter aus "Bonewie" siegten in der letzten Qualifikation in Rietberg und verkürzten den Rückstand zum Sitzenreiter aus Verl auf 13 Punkte. Der größte Konkurrent im Kampf um den Sieg ist der Zweitplatzierte aus Versmold, der sich den zweiten Platz sicherte und jetzt 62 Punkte auf dem Punktekonto besitzt.

"Wir sind nach der guten Leistung ein Stückchen nach vorne gekommen und wollen im Finale den Cup gewinnen", hat Avenweddes Siegreiterin Annette Grett den Sieg der Gesamtwertung weiter im Visier. Mit ihrem Teamkolleginnen Lena Siekaup, Stephanie Menkel und Barbara Dieckmann

gewann Grett die kombinierte Prüfung der Klassen L und A vor Versmold und Herzebrock-Rheda. Den vierten Platz in der Gesamtwertung des Mense Cups belegt der gastgebende Verein Rietberg-Druffel mit 54 Punkten gefolgt von Herzebrock-Rheda (48), Harsewinkel (44), Schloß Holte (43) und Steinhagen-Brockhagen-Hollen (33.).

Die Mannschaftsdressur um den Mense Cup sicherte sich am letzten Turniertag in der Emsstadt die Mannschaft vom Reiterverein Sundern-Spexard. Die Equipe siegte mit dem Ergebnis von 31,60 Punkten in der A-Dressur vor Herzebrock-Rheda (30,30) und Schloß Holte (29,60). Für die "Spechte" waren Isabell Sielhorst, Yvonne Nüssing, Leonie Thiel und Martina Franz auf dem Hufschlag geritten. Die Einzelwertung gewann Yvonne Nüssing auf Leonhard (8,3) vor Marie Reckmeyer (Herzebrock-Rheda) auf Don Mokachino (8,0). Die Dressurprüfung der Klasse L auf Trense wurde in zwei Abteilungen gerichtet. Die zweite Abteilung sicherte sich die junge Amazone Marie Reckmeyer (Herzebrock-Rheda) auf Don Mokachino und einer Wertnote von 7,8. Den zweiten Rang belegte Christa Petri aus Avenwedde auf den Westfalen-Stute Frenja von Florestan I (7,5). Die erste Abteilung sah eine gute Vorstellung von Sandra Krampe vom Reiterverein Sundern-Spexard. Die Richter vergaben eine Wertnote von 7,5 für die Leistung im Viereck auf dem Westfalen Sir Dolani. Zweite wurde Carina Kulke (Vellinghausen) auf dem Holsteiner Giacomo (7,3). Den Treffer des Tages am Dressurtag landete für Rietberg-Druffel Ronja Aistermann. Die zweite Abteilung der Dressurpferdeprüfung gewann die Lokalmatadorin auf Rocco-Ricci mit der Wertnote von 8,0. Zweite wurde Kristina Keitemeier (Herzebrock-Rheda) auf Fürst Fritz von Fürst Piccolo (7,9).

Die Ergebnisse: Dressurpferdeprüfung Klasse A: 1. Abteilung: 1. Yana Riep (Gütersloh) auf Roccadero (7,8); 2. Maren Mense (Gütersloh) auf Santos (7,6); 3. Michaela Wöllner (Verl) auf Brown Sugar (7,8). Stilspringprüfung Klasse A. 1. Abt.: 1. Claire Steinberg (Verl) auf Pepperminz Petty (8,0); 2. Heide Hochhaus (Rietberg) auf Daiquri (7,9); 3. Sarah Bergmann (Rietberg) auf Rock it Man (7,8). 2. Abt.: 1. Lina Klösener (Delbrück) auf Cortina (8,2); 2. Larissa Petermann (Spexard) auf Borneo (7,9); 3. Sina Sabrina Niermeier (Verl) auf Gundi (7,8). 3. Abt.: 1. Stephanie Menkel (Avenwedde) auf Quidrams Cero (8,2); 2. Karolin Kindsgrab (Schloß Holte) auf Pik-Dream-Boy (8,0); 3. Yvonne Nüssing (Spexard) auf Cojak (7,8).

Springprüfung Klasse A: 1. Tessa Johann-Vorderbrügge (Schloß Holte) auf Romana (0/35,44); 2. Maresa Buch (Spexard) auf Giovanni (0/36,63); 3. Julia Laser (Rietberg) auf Visuell (0/38,58). Springprüfung Klasse L: 1. Annette Grett (Avenwedde) auf Cadice (0/40,34); 2. Nicole Weitekemper (Rietberg) auf Royal Pearl (0/42,14); 3. Alexander Külker (Verl) auf Parlez (4/37,83).

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 09.10.2013 um 22:46:44 Uhr
Letzte Änderung am 09.10.2013 um 22:50:01 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_guetersloh/rietberg/rietberg/?em_cnt=9386245&em_loc=8367